

Kreisliga Frankenhöhe: Das Spitzenquartett bleibt sieglos beim sonnigen Auftakt zur Frühjahrsrunde

Spfr Dinkelsbühl straucheln in Neuhoof zum ersten Mal

Neuhoof fügt dem Spitzenreiter erste Niederlage zu – Kellertduo punktet dreifach – Ein Auswärtserfolg

Nun hat es den souveränen Tabellenführer und designierten Meister auch erwischt. Im ersten Spiel nach der langen Winterpause bezogen die Spfr Dinkelsbühl ihre erste Saisonniederlage mit 2:3 beim Tabellenzweiten SV Neuhoof. Überhaupt war der erste Spieltag zum Auftakt der Frühjahrsrunde für die ersten vier Mannschaften der Tabelle nicht erfolgreich, denn bis auf den Vierten TuS Feuchtwangen II (1:1 in Elpersdorf) verloren die Teams. So kassierte der Zweite Wassertrüdingen in Schnelldorf eine 1:2-Niederlage und musste der Dritte Mosbach in Markt Erlbach einen 0:3-Spielverlust hinnehmen. Ganz anders schnitten die zwei auf den letzten Plätzen notierten Mannschaften. Souverän gestalteten Windsbach (5:1 gegen Bechhofen) und Herrieden (3:1 gegen Weigenheim) ihre Heimspiele und dokumentierten damit nachhaltig, dass sie noch lange nicht abgeschrieben sind.

Kreisliga 1

SV Markt Erlbach - SV Mosbach	3:0
V Neuhoof - Spfr Dinkelsbühl	3:2
SV Elpersdorf - TuS Feuchtwangen II	1:1
SV Dinkelsbühl - TV Weitingen	0:1
G Herrieden - SVV Weigenheim	3:1
SV Schnelldorf - TSV Wassertrüdingen	2:1
SV Ammerndorf - TSV Dürnwangen	1:1
SV Windsbach - TSV Bechhofen	5:1
1. Spfr Dinkelsbühl	19 15 3 1 60:17 48
2. TSV Wassertrüdingen	19 11 3 5 57:37 36
3. SV Mosbach	19 10 4 5 42:36 34
4. TuS Feuchtwangen II	19 9 5 5 37:23 32
5. TSV Schnelldorf	19 10 2 7 50:43 32
6. TSV Markt Erlbach	19 9 4 6 42:29 31
7. TSV Dinkelsbühl	19 8 3 8 50:50 27
8. TSV Bechhofen	19 9 0 10 40:46 27
9. TSV Elpersdorf	19 7 5 7 41:45 26
0. TV Weitingen	19 7 2 10 37:37 23
1. TSV Ammerndorf	19 6 5 8 28:29 23
2. SV Neuhoof	19 6 3 10 36:47 21
3. SVV Weigenheim	19 5 4 10 34:47 19
4. TSV Dürnwangen	19 6 1 12 28:62 19
5. TSV Windsbach	19 5 3 11 32:43 18
6. SG Herrieden	19 4 3 12 32:55 15

SV Neuhoof – Spfr Dinkelsbühl 3:2 (2:1). In der 14. Minute fiel die etwas überraschende Gästeführung, denn nach einem schlecht geklärten Freistoß drückte Sebastian Arold den Ball über die Linie. Aber bereits eine Minute später gelang der Heimmannschaft mit dem schönsten Spielzug des Tages der Ausgleich. Nach hervorragender Vorarbeit von Michael Reuter und Christopher Kammerer vollendete Marco Müllerke. Zwischen der 17. und 27. Minute konnte sich Gästetorhüter Philipp Deeg mehrfach auszeichnen. Einmal bei einem Schuss von Stefan Kammerer und wenige Minuten später auch gegen Christopher Kammerer. Auch Dinkelsbühl hatte in der 23. Minute eine Konterchance. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erzielte Christopher Kammerer die 2:1-Pausenführung. Auch in der zweiten Hälfte verteidigte Neuhoof mit Kampf und Geschick. Nur wenige Gelegenheiten wurden zugelassen, andererseits hatte der SVN selbst einige gute Einschussmöglichkeiten. Eine davon nutzte wiederum Marco Müllerke in der 74. Minute per Kopf zum

3:1. Zwei Minuten später scheiterte Christopher Kammerer an Gästetorhüter Deeg. Erst ab der 78. Minute gewann man den Eindruck, dass sich der Tabellenführer gegen seine erste Saisonniederlage zur Wehr setzen wollte. In der 80. Minute aber schoss Tim Müller einen Handelfmeter über die Torlatte. Weitere Angriffe und Chancen der Gäste folgten, jedoch verteidigten die Spieler um SVN-Torwart Fred Leßmann mit Kampfgeist und toller Moral die Führung. Lediglich den Anschlusstreffer zum 3:2 von Kevin Müller in der 91. Minute mussten sie noch hinnehmen. Schiedsrichter Steffen Faßler (1. FC Nürnberg) war ein umsichtiger und souveräner Leiter. - **Torfolge:** 0:1 Sebastian Arold (14. Minute), 1:1 Marco Müllerke (15.), 2:1 Christopher Kammerer (45.), 3:1 Müllerke (74.), 3:2 Kevin Müller (91.); besonderes Vorkommnis: Gelb/Rot für Sebastian Thürauf (93., SVN) wegen wiederholtem Foulspiel.